

Restaurierung Herrengrabenbrücke Dieburg



Bei dem Brückenbauwerk handelt es sich um eine einfeldrige Gewölbebogenbrücke (Baujahr 1847) mit einer Randeinfassung aus Natursteinquadermauerwerk (roter Sandstein). Der innere Gewölbebereich besteht aus einem Schichten- und Bruchsteinmauerwerk. Diese denkmalgeschützte Gewölbebrücke wurde überbauseitig abgebrochen und eine Stahlbetonmassivplatte auf dem alten Gewölbe aufgelegt. Marode Sandsteine wurden ersetzt und der Gründungskörper bis zu 50cm unter der Bachsohle instandgesetzt.

Zudem wurde eine Fußgängerbrücke aus Bongossi neu gebaut.

Leistungen Brückenrestaurierung und Brückenneubau

Besonderheiten Denkmalgeschützte Gewölbebogenbrücke aus Natursteinmauerwerk (roter Sandst.), Überbau und Kappenbeton aus erdbraunen Zement

Dauer Mai 2002 - November 2002

Bauvolumen 400.000 €

Auftraggeber Stadt Dieburg
Am Marktplatz 4, 64807 Dieburg

Ansprechpartner Herr Schmitt, Tel. 06071 2002-217

Planung Ing.- Büro Norbert Friedrich
Am Hartwald 17, 64747 Breuberg